

[9342.] Verkaufsantrag.

Aus dem Bauer & Raspe'schen Verlage sind mir nachfolgende Werke:

- 1) Eye u. Falke, Kunst und Leben der Vorzeit. 2. Ausg. 3 Bde. in 18 Lfgn. gr. 4. 1859—64.
- 2) Ghillany, Geschichte des Seefahrers Ritter Martin Behaim. Fol. 1853.
- 3) Ghillany, Index rarissimorum aliquot librorum manuscriptorum saeculoque XV. typis descriptorum, quos habet bibliotheca publica Noribergensis. 4 maj. 1846.
- 4) Küster, die Käfer Europa's. 1—28. Hft. gr. 4. 1844—54.
- 5) Martini u. Chemnitz, system. Conchylion-Cabinet. Neu herausgeg. u. vervollständigt von Küster. 1—184. Lfg. gr. 4. 1837—64.
- 6) Praun, v., Abbildung und Beschreibung der europäischen Schmetterlinge. 1—24. Hft. gr. 4. 1858—63.
- 7) Siebmacher's grosses und allgemeines Wappenbuch in einer neuen Aufl. herausgeg. von v. Hefner, fortgesetzt von Grenser. 1—67. Lfg. gr. 4. 1854—62.

zum Verkauf mit Verlagsrecht und den zugehörigen Platten und Steinen übertragen.

Ich bin im Besitze aller erforderlichen Notizen über Vorrath, seitherigen Absatz etc. und stehe auf Verlangen damit zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[9343.] Zu Inseraten empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende politische Zeitung

(5200.) Kölnische Blätter (5200.) mit

Familien und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die Auflage von

5200 Exemplaren

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankf. Journal' übertroffen wird.

Was die Richtigkeit dieser Abonnentenzahl betrifft, so kann daran nicht gezwifelt werden, wie bei andern Zeitungen, die sich auf eine ungefähre Angabe in Circularen und empfehlenden Ankündigungen beschränken; denn die 'Köln. Blätter' sind die einzige Zeitung, welche täglich am Kopfe jeder Nummer die Abonnentenzahl nach Maßgabe der Stempelsteuerquittung offen abdrückt.

Bücher-Anzeigen haben stets den besten Erfolg, da ihnen ein bestimmter Platz gewidmet ist.

Der für die Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ S. pro Zeile — wie bei allen andern Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Die Unterzeichneten sind zur Vermittelung von Inseraten für die 'Köln. Blätter' bereit und stellen den Betrag mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Köln, Mai 1864.

J. S. W. Boisserée.

[9344.] Wir suchen Restauflagen oder Partien von Romanen guter Autoren zu kaufen und bitten um Offerten.

Literarisches Museum in Leipzig.

Für die Herren Verleger.

[9345.] Bei der großen Verbreitung des seit 31 Jahren bestehenden

Heinemann'schen Kalender

für jüdische Gemeinden

dürften Anzeigen populärer, handelswissenschaftlicher und jüdischer Werke gewiß von sehr gutem Erfolge sein. Wir ersuchen Sie um baldige Einsendung der Inserate und berechnen Ihnen die Petitzile mit 2½ S. S.

Der Druck beginnt Anfang Juni d. J.
Berlin, im Mai 1864.

W. Adolf & Co.

Wichtige Anzeige.

[9346.] Es ist in neuerer Zeit wieder öfters vorgekommen, daß Collegen mir versiegelt Briefe für Privatpersonen über Leipzig in meinen Ballen haben zugehen lassen, wodurch mit vielfache Unannehmlichkeiten erwachsen. Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß bei Befindung eines solchen Briefes der Ballen sofort confisckt wird, jeder Brief eine Strafe von 300 Frs. nach sich zieht, ohne die Prozeßkosten. Ich warne daher vor dergleichen und werde in vorkommenden Fällen mich auf diese Anzeige berufen, indem ich die Absender für allen Schaden verantwortlich mache.

Antwerpen, den 2. Mai 1864.

Max Kornicker.

[9347.] Buchhändler-Strassenpapiere in den beliebten 4 Sorten empfiehlt freundlichst Nob. Hoffmann in Leipzig.

[9348.] Ein Roman, ganz neu, 3 Bände stark, im Preise von 1½ S., ist billig in seiner ganzen Auflage von ca. 1600 Expl. zu verkaufen.

Offerten unter X. Y. in der Exped. d. Bl.

Leipziger Börsen-Course

am 11. Mai 1864.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. —	143½
	{ 2 Mt. —	
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-P. . .	{ k. S. 57½/16	—
	{ 2 Mt. —	
Berlin pr. 100 as Pr. Crt. . .	{ k. S. —	99%
	{ 2 Mt. —	
Bremen pr. 100 as Pr. Ladr. à 5 as Pr. . .	{ k. S. 110½	—
	{ 2 Mt. —	
Breslau pr. 100 as Pr. Crt. . .	{ k. S. —	98%
	{ 2 Mt. —	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	{ k. S. 57½/16	—
	{ 2 Mt. —	
Hamburg pr. 300 Mk. Boo. . .	{ k. S. —	152
	{ 2 Mt. —	
London pr. 1 Pf. St. . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt. 6.24½	6.20½
	{ do. —	
Paris pr. 300 Frs. . .	{ k. S. 3 Mt. 80%	—
	{ do. —	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	{ k. S. 3 Mt. 87½	86½
	{ do. —	

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.7
August'dor à 5 as Pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedr'as'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louis'dor " " do.	—	10½
K. B. wicht. halbelmper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.15½
20 Francs-Stücke . . .	do.	5.10½
Holland. Ducaten à 3 as Pr. Agio pr. Ct.	—	5½
Kaisertl. do. do. " do.	—	5½
Passir do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . .	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—	—
Silber pr. Zollpf. fein . . .	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . .	—	87½
Russische do. pr. 90 Ro. . .	—	85
Polnische do. do. . .	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 as Pr. do. do. do. do. à 10 as Pr. . .	—	90%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 as Pr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigblatt Nr. 9172—9348. — Leipziger Börsen-Course am 11. Mai 1864.		
Korn in B. 9241.	Röttiger 9280.	
Köner's. Berl. 9202. 9228.	Rümpler, S. 9185. 9187. 9336.	
Kornider 9346.	Sacco Stadt. 9219.	
Krauß 9342.	Salomon 9277.	
Krömer 9303.	Saunier in St. 9273.	
Kubimey 9225.	Savoy 9247.	
Langewieles' Buchb. 23. 9272.	Schloßer 9178.	
Laupp 9185.	Schmid in St. 9259.	
Leberer 9250.	Schmidt in D. 9196.	
Leudart 9205.	Schnee in S. 9214.	
Leng 9333.	Schnee in M. 9263.	
Lüderich'sche Brigobdh. 9182.	Schotte & S. 9329.	
Marcus 9246.	Schredder & S. 9235.	
May in G. 9281.	Schulze, B., in S. 9183.	
Meisselb. & S. 9203.	Schünemann 9308.	
Meissner, D., in S. 9231.	Schmeijerbar 9238.	
Meyer in S. 9341.	Seebagen 9270.	
Meyer in G. 9206.	Seemann 9218.	
Meyer in St. 9279.	Sennwald 9331.	
Meyer in B. 9302.	Springer's. Verl. 9207.	
Meyer & S. 9285.	Springer's. Buch 9278. 9292.	
Meyer 9240.	Stadtgericht in Brin. 9172.	
Meyer in T. 9289.	Stangier 9296.	
Mühlmann 9232.	Stargardt 9328.	
Miquardt 9201. 9325.	Sternader 9248.	
Museum, Potsd. 9344.	Stettin 9233.	
Müllius in B. 9217.	Saalfeld 9327.	
Neupert 9226.	Schimm 9179.	
Ob.-Postbahr. & St. 9197.	Spoff 9193.	
Onden 9243.	Seigländer 9116.	
Pain in M. 9274.	Wollmann 9290.	
Pustet 9257.	Soelter 9300.	
Rein 9269.	Wagner in Gräfsh. 9249.	
Richter in S. 9295.	Waldeheim, v. 9196.	
Ritter in S. 9275.	Wigand, S., in F. 9288.	
Rophen, v. 9262.	Williams & S. 9284.	
Rohberg 9285.	Wolffsia 9238.	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauss. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.